

KIRCHENPOST

**Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Langholt**



Dezember 2020 - Januar und Februar 2021

Liebe Leser der Kirchenpost!

Nun hat sich die trübe Zeit so schnell verwandelt in die vertraute Adventszeit. Und unsere dunklen, nebligen und ungemütlichen Tage werden jetzt wieder erhellt durch die Adventslichter an den Fenstern und in den Häusern. Das ist in jedem Jahr ein plötzlicher und ebenso willkommener wie vertrauter Wechsel.

Aber: In diesem Jahr ist alles anders! Wie oft haben wir das schon gesagt oder gedacht. Wie oft hat uns die Corona-



Pandemie schon einen Strich durch alle Rechnungen gemacht. Wie Weihnachten werden wird - wer kann das sagen? Stattfinden wird es natürlich, aber ob wir es so feiern können, wie wir es gewohnt sind, ist eher unwahrscheinlich.

In der Kirchengemeinde haben wir uns darauf eingestellt. In unsere Kirche in Langholt und in die Kapelle in Burlage passen nicht alle hinein, die sonst am Heiligen Abend das Weihnachtsfest mit der Christvesper beginnen. Deshalb müssen wir Sie für die Gottesdienste am Heiligen Abend - und auch für die Andacht zum Jahres-schluß am 31.12. - um eine **Anmeldung** bitten. Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter einer bestimmten Nummer und zu festgelegten Zeiten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir außerhalb dieses

Weges keine Plätze vergeben können. Wenn Sie sich angemeldet haben, bekommen Sie einen genauen Platz zugewiesen. Wir bitten Sie dringend darum, sich an diese Vergabe zu halten, denn anders können wir die nötigen Abstände nicht einhalten.

Da Sie bei der Anmeldung schon den Namen aller Angemeldeten, sowie deren Telefonnummer angegeben haben, entfällt dann das Eintragen in eine gesonderte Liste.

**Anmeldung für die
Gottesdienste am Heiligen
Abend und Silvester**

Mo., 21.12., 17.00 bis 19.00 Uhr

Di., 22.12., 9.00 bis 11.00 Uhr

Mi., 23.12., 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: (04952) 8943253

Übrigens: für alle, die Weihnachten nicht in die Kirche kommen wollen oder können, liegt in diesem Gemeindebrief ein roter Umschlag: **Weihnachten zuhause**. Er hilft Ihnen dabei, sich auch zuhause ein schönes Fest zu gestalten.



Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pastor Martin Sundermann

Gottesdienst-Regeln

Die Teilnahme am Gottesdienst in unserer Gemeinde ist normalerweise ohne Voranmeldung möglich. Allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt: in der Langholter Kirche auf 30 Personen, in der Kapelle in Burlage auf 20 Personen.

Bei einigen besonderen Gottesdiensten, bei denen wir einen starken Besuch erwarten, ist eine vorherige Anmeldung nötig. Es können dann nur die am Gottesdienst teilnehmen, die sich angemeldet haben.

Im Gottesdienstraum sind Sitzplätze markiert, die voneinander mindestens 1,5m Abstand haben. Personen, die in einem Haushalt leben, können direkt nebeneinander sitzen. Das Singen ist im Gottesdienst nicht möglich.

Am Eingang steht ein Desinfektionsmittel bereit. Eine Maske sollte auch im Gottesdienst getragen werden. Wenn das nicht aus persönlichen Gründen nicht möglich ist, kann ausnahmsweise auf das Tragen der Maske während des Gottesdienstes verzichtet werden.

Um im Falle einer tatsächlichen Erkrankung die möglichen Infektionswege nachvollziehen zu können, liegen am Eingang Namenslisten aus. Hier tragen sich die Besucher des Gottesdienstes mit Namen und Telefonnummer ein, damit sie nötigenfalls schnell benachrichtigt werden können. Die Listen werden 14 Tage nach dem jeweiligen Gottesdienst vernichtet. Der Datenschutz ist garantiert.

Digitale Angebote

Aus vielen Gemeinden des Kirchenkreises werden mittlerweile Andachten, Gottesdienste und viele andere Aktivitäten im Internet angeboten.

Eine aktuelle Übersicht ist auf der Homepage des Kirchenkreises www.kk-rhauderfehn.de unter der Überschrift „Kirche Zuhause“ zu finden.

Homepage der Kirchengemeinde

Auch die Kirchengemeinde Langholt ist nun im Internet vertreten.

Die Seite: www.kirche-langholt.de läuft bereits und wird laufend ergänzt und aktualisiert. Beiträge und Hinweise aus der Gemeinde sind sehr willkommen!

Taufen

Taufen finden außerhalb des normalen Gottesdienstes unter den gleichen Bedingungen wie die Gottesdienste statt. Es sind auch Termine am Sonnabend möglich. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Trauerfeiern

Die Andacht zur Einsargung ist jetzt in kleinem Kreise wieder möglich. Bei der Trauerfeier gelten die gleichen Bedingungen wie für Gottesdienste.

Beim Gang auf den Friedhof ist gilt nach der Niedersächsischen Verordnung, dass maximal 50 Personen teilnehmen können, die allerdings den nötigen Sicherheitsabstand von 1,50 m voneinander zu halten haben, wenn sie nicht aus einem Haushalt kommen.

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern ab dem 75. Geburtstag.

Wenn Sie nicht wollen, dass Ihr Name in der KIRCHENPOST veröffentlicht wird,

wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Anschrift und Telefon auf der Rückseite)

2.12. Dagmar Weiß

Langholt, 79 Jahre

3.12. Anne Weers

Burlage, 83 Jahre

4.12. Heide Groen

Klostermoor, 79 Jahre

4.12. Marlene Köhn

Bockhorst, 77 Jahre

5.12. Anton Fokken

Klostermoor, 84 Jahre

12.12. Gretchen Klöver

Klostermoor, 84 Jahre

14.12. Rudolf Cordes

Langholt, 76 Jahre

15.12. Helmut Temmen

Burlage, 75 Jahre

18.12. Johann Damm

Langholt, 82 Jahre

19.12. Erwin Kellermann

Klostermoor, 80 Jahre

19.12. Franz Kellermann

Klostermoor, 80 Jahre

22.12. Katharina Claaßen

Klostermoor, 90 Jahre

23.12. Luise Hindersmann

Burlage, 86 Jahre

23.12. Engeline Woldenga

Klostermoor, 80 Jahre

25.12. Johann Möhle

Klostermoor, 86 Jahre

25.12. Gerda Sanders

Westrhauderfehn, 90 Jahre

26.12. Käthe Harms

Langholt, 80 Jahre

27.12. Gerhard Lückert

Burlage, 76 Jahre

28.12. Helga Ohlendorf

Klostermoor, 81 Jahre

30.12. Anita Vietor

Klostermoor, 82 Jahre

7.1. Ernst Cramer

Langholt, 85 Jahre

7.1. Frieda Kellermann

Klostermoor, 78 Jahre

8.1. Ursula Hunte

Langholt, 83 Jahre

8.1. Winfried Köhn

Bockhorst, 78 Jahre

10.1. Johann Kannegießer

Langholt, 83 Jahre

12.1. Christa Bitzer

Klostermoor, 82 Jahre

13.1. Meta Kleine-Weischede

Burlage, 87 Jahre

13.1. Tatjana Giesbrecht

Klostermoor, 75 Jahre

14.1. Artur Degner

Klostermoor, 83 Jahre

16.1. Horst Lünen

Burlage, 79 Jahre

19.1. Gerhardine Oltmanns

Klostermoor, 94 Jahre

21.1. Hinrich Lütjens

Langholt, 76 Jahre

26.1. Margrit Kellermann

Klostermoor, 79 Jahre

30.1. Hermann Harders

Klostermoor, 81 Jahre

1.2. Dirka Harders

Klostermoor, 82 Jahre

2.2. Gertraud Bruns

Bockhorst, 92 Jahre

4.2. Margret Cramer

Langholt, 88 Jahre

5.2. Marlies de Riese

Langholt, 82 Jahre

5.2. Arthur Weber

Langholt, 80 Jahre

9.2. Johann Lüürßen

Langholt, 86 Jahre

9.2. Else Stellmann

Burlage, 81 Jahre

13.2. Gertrud Fokken

Klostermoor, 83 Jahre

17.2. Teda Ukena-Wehren

Langholt, 89 Jahre

21.2. Renate Wollenberg

Burlage, 79 Jahre

21.2. Irmgard Heidergott

Langholt, 78 Jahre

22.1. Rolf Felski

Burlage, 86 Jahre

22.2. Ingeborg Orth

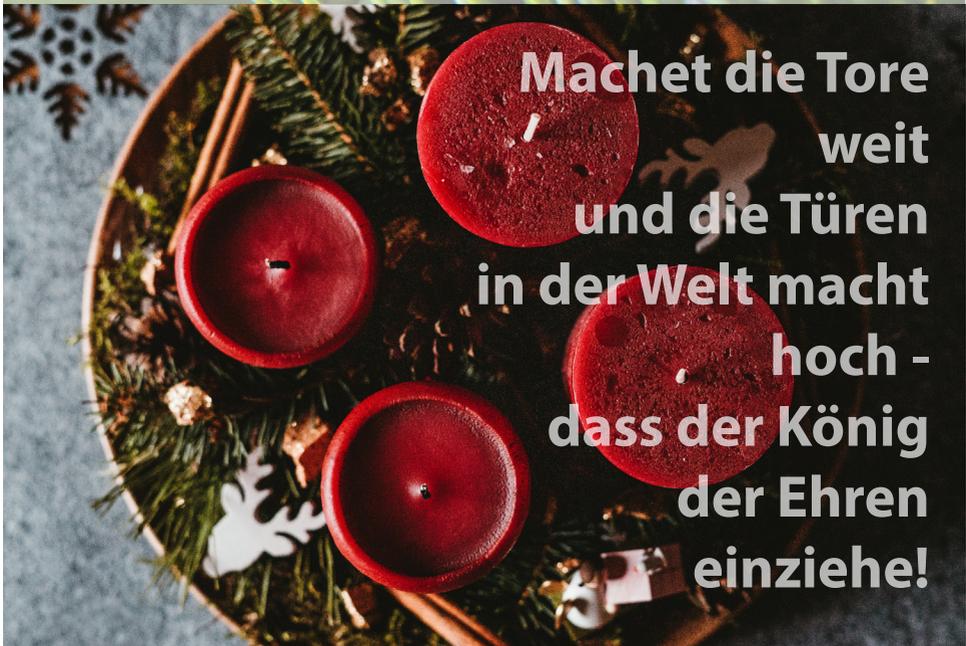
Klostermoor, 86 Jahre

27.2. Willy Ewert

Langholt, 87 Jahre

28.2. Bernhard Bunger

Langholt, 83 Jahre



**Machet die Tore
weit
und die Türen
in der Welt macht
hoch -
dass der König
der Ehren
einziehe!**

Taufen

12.09. *Lotta Stellamanns*
Ostrhauderfehn

(Psalm 27,1)

15.9. *Neele Hanneken*
Bockhorst

(Joh.8,12)

29.09. *Marie Beckemeier*
Elmshorn

(Josua 1,5b)

04.10. *Bennet Veldhuis*
Burlage

(1.Mose 28,15)

11.10. *Hanna Tepafse*
Burlage

(2.Mose 23,20)



Beerdigungen

29.08. *Garrelt Willms*
Klostermoor, 84 J.

(Jeremia 29.11)

17.09. *Friedhelm Bräckelmann*
Langholt, 77 J.

(EG 65)

26.09. *Elfriede Wybrands*
Klostermoor, 74 J.

(Mat.28,20)

02.10. *Thea Heyer geb. Neumann*
Bollingen, früher Klostermoor, 85 J.

(Psalm 121,1)

10.10. *Erich Gerdes*
Burlage, 78 J.

(Galater 6,2)

28.10. *Ewald Luitjens*
Langholt, 93 J.

(Jesaja 46,4)



Neuer Superintendent

Liebe Gemeinde in Langholt, ab dem 1.12.2020 bin ich zum einen Ihr neuer Superintendent im Kirchenkreis Rhaudefehn und mit einer ¼ Stelle Pastor der pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinden Westrhaudefehn und Rhaude.

Ich freue mich, dass ich mich Ihnen in dieser Ausgabe Ihres Gemeindebriefes vorstellen darf. Persönliche Begegnungen werden im Laufe der nächsten Zeit folgen. Versprochen!

Mein Name ist Thomas Kersten. Ich bin 50 Jahre alt und Vater dreier Kinder. Mit meiner Frau Stefanie, die von Beruf Juristin ist und als Dezernentin beim Landkreis Grafschaft Bentheim arbeitet, sich derzeit aber in Elternzeit befindet, und unserem beinahe 2-jährigen Sohn Konstantin werden wir demnächst auch im Pfarrhaus an der Hoffnungskirche wohnen. Die beiden großen Kinder befinden sich bereits in der Ausbildung und im Studium.

Aufgewachsen bin ich in Altenau im Oberharz, wo ich durch eine motivierende Kinder- und Jugendarbeit in die Gemeinde hineingefunden habe und dort für viele Jahre ehrenamtlich mitgearbeitet habe. Nach dem Abitur studierte ich in Bethel und Göttingen Evangelische Theologie. Meine erste Pfarrstelle trat ich nach einem Auslandsvikariat in Kelowna/Kanada im Westen Kanadas, wo ich für sieben Jahre als Pastor einer deutsch- und englischsprachigen Gemeinde spannende und ungewöhnliche Erfahrun-

gen sammeln durfte.

Seit 2005 war ich Gemeindepastor in der Nordhorner Christus- und Kreuz-Kirchengemeinde. Verschiedene Altersgruppen und Menschen haben dort das vielfältige Gemeindeleben geprägt und als ein fröhliches Team von Haupt- und Ehrenamtlichen haben wir gut und verlässlich zusammengearbeitet und uns in unserem Dienst



Pastor Thomas Kersten ist ab dem 1. Dezember der neue Superintendent des Kirchenkreises

gegenseitig unterstützt. Für ein paar Jahre durfte ich als stellvertretender Superintendent im Kirchenkreis Emsland-Bentheim wichtige und notwendige Prozesse wie die Einführung eines neuen Zuweisungsrechtes sowie die Begleitung von Kindertagesstätten in eine Kirchenkreisträgerschaft mitgestalten und zielgerichtet umsetzen. In den kommenden Jahren wird es in unserer Kirche auch darum gehen, mit weniger finanziellen Mitteln lebendige Gemeinde vor Ort zu sein und den christ-

lichen Glauben trotz aller strukturellen Veränderungen selbstbewusst und überzeugend zu leben. Mein pastorales Herz schlägt für schöne Gottesdienste und eine bereichernde Ökumene. Die Diakonie verstehe ich als die Lebens- und Wesensäußerung von Kirche und es gilt auch zukünftig, den Mühseligen und Beladenen verlässlich zur Seite zu stehen.

Privat kann ich mich musikalisch genauso an Paul Gerhardt wie an Johnny Cash erfreuen. Biographien und gute Krimis lese ich besonders gerne und als leidenschaftlicher Pilzesammler lasse ich mich einmal überraschen, ob es im südlichen Ostfriesland geheime Fundstellen gibt. Für ein Spiel von Borussia Mönchengladbach lasse ich den Fernseher gerne einmal laufen. In jedem Fall freue ich mich auf erste Begegnungen bei Tee oder Kaffee mit Ihnen vor Ort und allen, die dort leben, glauben und arbeiten sowie für ein verantwortungsvolles und gerechtes Gemeinwesen eintreten.

Gemeindlich danke ich Ihnen bereits jetzt für alle Vorbereitungen und Überlegungen, die Sie bereits in ihrer Gemeinde im Hinblick auf das nahende Weihnachtsfest getätigt haben. Aufgrund der geltenden Pandemie Bestimmungen wird vieles in diesem Jahr ganz anders und ungewohnt sein. Die Botschaft ist aber nach wie vor eine

wichtige und unveränderte. Gott steigt hinab und kommt herunter. Er will bei uns und in Jesus Christus unter uns wohnen. "Fürchtet Euch nicht", sprach der Engel des Herrn. Insbesondere in diesem Jahr sind wir auf trostvolle Worte und hoffnungsvolle Ausblicke angewiesen. Maria und Josef haben ja gezeigt, wie man mit einem Beherbergungsstopp kreativ umgeht und wie sich im gut durchlüfteten Stall das Wunder allen Lebens zeigt.

Am 13.12.2020 findet meine Einführung unter besondern Bedingungen nicht in der Kirche, sondern in einer Sporthalle statt.

Ich wäre Ihnen dankbar, könnten wir an diesem dritten Advent ganz besonders im Gebet miteinander verbunden sein - für unseren Kirchenkreis mit seinen Gemeinden und allen, die daran mitwirken, dass wir gemeinsam dem Herrn der Welt dienen.

Bis zu einem persönlichen Kennenlernen grüße ich Sie als Ihr neuer Superintendent von ganzem Herzen. Ihnen und ihren Familien wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein friedvolles und hoffentlich gesundes neues Jahr 2021.

Bleiben Sie alle gut behütet.

Thomas Kersten

Eine Zukunft für Mbalu

Mbalu hat keine Zeit, zur Seite zu schauen, wo eine Handvoll Kinder toben und singen.

Es ist Nachmittag und drückend heiß in Maducia, einem Dorf im Yoni Chiefdom im Zentrum Sierra Leones. Mit

Brot für die Welt

aufrechtem Schritt eilt Mbalu über den Dorfplatz; auf dem Kopf balanciert sie eine Schale, bis oben gefüllt mit Tabak und Kolanüssen. Jeden Tag dreht sie die gleiche Runde, ein bis zwei Stunden braucht es dafür.

„Ich wünschte, ich hätte mehr Zeit zum Spielen mit meinen Freundinnen, aber ich weiß, dass meine Oma Hilfe braucht“, sagt Mbalu. Sie ist erst acht Jahre alt und Vollwaise. Ihre Eltern starben am Ebola-Virus, wie so viele Menschen hier in der Region. Seither kümmern sich ihre Großeltern um sie.

So wie Mbalu ergeht es zwei Drittel der Kinder in Yoni Chiefdom: Sie schuften auf Märkten, schleppen Säcke. Sie kümmern sich um den Haushalt, ackern auf Reisfeldern. Viele gehen nicht in die Schule – oder nur an einem Tag in der Woche.

„Es ist die pure Not, die die Angehörigen dazu treibt“, sagt Mohammed Jalloh. Er arbeitet bei der Siera Grass-roots Agency, kurz SIGA, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Sie ermöglicht Jungen und Mädchen in die Schule zu gehen und hilft den Eltern, ihr Einkommen zu erhöhen.

Herr Jalloh sprach bei seinen Besuchen mit der Großmutter über Mbalus Zukunft. Anfangs schien es undenkbar, doch nun schlüpft sie in ihre blaue Uniform, die sie von SIGA bekam, ebenso wie Hefte und Stifte, und schultert ihren bunten Rucksack. Mbalu wirkt wie verwandelt.



„Wenn ich groß bin“, sagt sie, „werde ich ein Haus bauen für meine Familie. Ich möchte Ärztin werden.“ Mbalu weiß, dass noch ein langer Weg vor ihr liegt. Doch sie weiß auch, dass ihre Träume nun nicht mehr unerreichbar sind.



Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

GO(O)D DAYS 2021

Jetzt schon vormerken!

Moin nach da draußen!



Das Jahr 2020 ist und war kein leichtes Jahr! Diesen Sommer mussten wir alle Freizeitmaßnahmen absagen - aber wir lassen uns nicht unterkriegen! Für den Sommer 2021 holt der Ev.-luth. Kirchenkreisjugenddienst Rhauderfehn (KKJD) alles wieder für EUCH raus! Daher geben wir EUCH jetzt schon eine Aussicht für EURE heiß ersehnten Tage. Wieder gibt es eine Fülle von Top-Angeboten zu entdecken und zu erleben.

Bei den Angeboten ist bestimmt auch etwas für EUCH mit dabei! Unsere Fahrten im Sommer laden EUCH dazu ein, tolle Menschen kennenzulernen. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht und hoffen, dass die Angebote, die von Herzen kommen – EUCH Spaß machen.

ROM (ITALIEN) ★★ ★★

14-17 Jahre
31.07. - 12.08.2021
Preis 497.- €

ORFÜ (UNGARN)

13-15 Jahre
16.08. - 28.08.2021
Preis 467.- €

GRÖMITZ (DEUTSCHLAND)

14-17 Jahre
21.07. - 30.07.2021
Preis 269.- €

SEGELN (HOLLAND)

Teen-Fahrt
11-14 Jahre
25.07. - 30.07.2021
Preis 287.- €

AHLHORN (DEUTSCHLAND)

Fahrt für Kinder
8-11 Jahre
01.08. - 08.08.2021
Preis 267.- €

PARIS / DISNEYLAND (Frankreich)

Kurzfreizeit nach Frankreich
Ab 14 Jahre
08.10.2021 - 10.10.2021
ab 49,- €

Unsere Angebote und die dazugehörigen Anmeldungen seht IHR unter: ejkr.de, oder ruft gerne an (04957-9287144) wenn IHR noch Fragen habt. Damit IHR aber unsere vorläufigen Urlaubsangebote einmal in der ganzen Brandbreite sehen und bestaunen könnt, ist hier eine Aufstellung unserer gigantischen Angebote – welche nur auf EUCH warten:

Da wir im KKJD die Verantwortung für die Menschen tragen, die uns auf den Freizeitmaßnahmen anvertraut sind, werden wir ganz besonders auf die kommenden Sommermaßnahmen achten und im Sinne und Wohlbefinden jedes Teilnehmenden entscheiden.

Sollten sich die Bedingungen im kommenden Jahr wieder zuspitzen werden wir selbstverständlich die bereits gezahlten Gelder, ohne Stornierungskosten erstatten! In der Freude auf EURE Anmeldungen! Gottes Segen nach da draußen!

... wenn wir mehr Mitglieder hätten, dann...

Ein solcher Halbsatz ist bereits mehrfach auf unseren Vorstandssitzungen gefallen, auch wenn wir in diesem Jahr bereits einiges geschafft haben: So konnten wir in über 50 Fällen Menschen in aussichtslosen Situationen weiterhelfen, ihnen wieder ein Stück Hoffnung geben. Über 11.000 € haben wir in diesem Jahr bereits ausgegeben, um Leid zu lindern und den Menschen in Not beizustehen. Für die Sozial- und Schuldnerberatung der Diakonie und ihre Klienten sind wir da-

Warum ist uns das so wichtig? Nun zwei Gründe sind ausschlaggebend:

Zum einen sind die Mitgliedsbeiträge eine berechenbare Finanzierungsgrundlage unserer Arbeit, Spenden und Kollekten sind die anderen Quellen, aus denen wir schöpfen können. Die letzteren Einnahmequellen können mal besser oder schlechter ausfallen, Mitgliedsbeiträge bleiben in der Regel konstant.

Zum anderen verschafft eine höhere Zahl an Mitgliedern mehr Gewicht für den Verein und sein Anliegen und es honoriert zudem die Arbeit, die wir im Dienste der Schwächsten in unserem Kirchenkreis tun.

Mit einem Jahresmitgliedsbeitrag von 12 € kann man bereits Mitglied bei rückenwind werden. Wer mehr beitragen möchte, kann das gerne tun.

Das Plakat, das wir hier mit abdrucken, weist auf unsere Aktion hin, die bis zum 1. Februar 2021 läuft: Wer in dieser Zeit Mitglied wird, nimmt an der Verlosung attraktiver Preise teil, die uns hiesige Unternehmen zur Verfügung gestellt haben. Einkaufsgutscheine, Präsentkörbe und andere Überraschungen warten auf unsere Neumitglieder und auch auf die, die Neumitglieder geworben haben.

Rufen Sie uns einfach an, wir schicken Ihnen gerne ein Beitrittsformular zu, wenn Sie mit dem Internet vertraut sind, finden Sie alles weitere auch auf der Internetseite:

(www.rueckenwind-rhauderfehn.de)

Andreas Engel

04952 / 2339 od. 0177/ 881 90 97

Diakonisches Werk (Frau Reuter)

04952 / 95 20 15

durch ein wichtiger, verlässlicher Partner für unbürokratische Hilfe geworden.

Und nun kommt das ABER: In den 5 Jahren unseres Bestehens ist es uns bisher nicht gelungen, eine größere Zahl an Mitgliedern zu gewinnen. Noch immer bewegt sich die Mitgliederzahl auf niedrigem Niveau bei etwa 50 Personen.

Hallo aus Klostermoor!

Wie sollte es anders sein...der Corona bedingte Lockdown hat auch uns in unserer Kindertagesstätte völlig ausgebremst.



KINDERTAGESSTÄTTE KLOSTERMOOR
des Ev. luth. Kindertagesstättenverbandes Emden-Leer-Rhauderfehn



Eine Kindertagesstätte ohne Kinder....

Für die Mitarbeitenden bedeutete das, ihre Arbeitszeit im *Home-Office* zu verbringen, in Form von Planungs- und Reflexionszeit, dem Lesen und erarbeiten von Fachliteratur, Erstellen von Hygieneplänen, Einsatzmöglichkeiten, Abläufen und die Materialzusammenstellung für die Kinder. Wir haben die Kinder, vierzehntägig mit Arbeits- und Malblättern, Aufgaben, Experimenten, Netztigkeiten versorgt. Die Mitarbeitenden sind zu den Familien gefahren und haben die Materialien dort an der Tür abzugeben, um so den Kontakt zu halten und offene Ohren für Sorgen und Nöte zu haben.

Für einige Zeit war eine Betreuung nicht möglich, bis die *Notbetreuung* für die Kinder berufstätiger Eltern angeboten werden konnte.

In dieser besonderen Situation, mit veränderter Gruppenstruktur und für einige Kinder nicht die gewohnte Erzieherin, haben wir eine schöne Zeit verbracht.

Es ist eine große hängende Kugelbahn aus Papprollen entstanden, T-Shirts wurden bemalt, es sind Bilder vom Regenbogenfisch gestaltet worden. Die Anhänger der Willkommenskette für die neuen Kitakinder, die jetzt nach den Ferien gestartet sind, wurden bemalt und noch viele andere schöne Sachen kreiert.

Der *Abschied von den Vorschulkindern* war auch anders, als wir es gewohnt waren. Wir haben den Gottesdienst in der Kapelle in Burlage nicht in großer Runde gefeiert, sondern Gruppen intern, klein und gemütlich. Alle haben sich gefreut, dass es einen Abschied geben konnte und die Kindergartenzeit offiziell zu Ende ging. Unser Schlaffest durfte nicht stattfinden - das hat es, solange es das Schlaffest gibt, noch nie gegeben...

Und es geht weiter

Nun sind die „neuen“ Kinder in der da und ein eingeschränkter Alltag begleitet uns durch die Zeit. Die Kinder, die vor den Ferien schon Kitakinder waren, hatten sich schon daran gewöhnt, dass es zurzeit noch nicht möglich ist, alle Gruppenräume und Spielmöglichkeiten zu nutzen.

In der *Krippe* lief und läuft der Betrieb ganz normal. Dadurch, dass es nur eine Gruppe ist und sie autark sind, mussten sich die Kinder nicht umstellen. Die neuen Krippenkinde bewältigen ihren Start in einen neuen Lebensabschnitt gut - ihre Eltern auch. Wir freuen uns, dass das Haus wieder „lebt“.

Unser *Laternenfest* findet in den Gruppen statt. Es wird ein „Fensteringen“ geben. Hier singen die eine Gruppe, am Fenster für die andere Gruppe. Es gibt an diesem Tag Süßes, es werden Waffeln gebacken und es gibt Punsch zu trinken.

Unsere *Gottesdienste* finden derzeit gruppenintern statt. Jede Gruppe feiert ihre eigene Andacht einmal im Monat. Die christlichen Morgenkreise finden wie immer, zweimal in der Woche statt. Gesungen wird zurzeit nur draußen.

Wir suchen einen Bauwagen

Dort möchten wir unsere Werkstatt unterbringen. Das wäre ein prima Platz für die Kinder um zu sägen und zu hämmern. Un-

sere jetzige Werkstattecke ist einfach zu klein. Das Angebot wird sehr gut angenommen. Alle Kinder, die dort arbeiten möchten, müssen erst mal einen Werkstattführerschein machen. Dieser ist die „Eintrittskarte“ zum Arbeiten. Wenn Sie uns weiterhelfen oder uns bei unserer Sucht unterstützen können, rufen Sie uns doch bitte an: 04967/353.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Die Mitarbeitenden der Kita Klostermoor

Wir bringen den Baum

Eine Aktion der Evangelischen Jugend

Wie könnte man besser Freude in die Advents- und Weihnachtszeit schenken, als mit einem frisch geschlagenen Weihnachtsbaum?

Wir bringen Ihnen einen Baum und machen diese Zeit wieder ein wenig heller – so muss es nämlich sein!

Gleich, ob Sie sich selbst oder einem anderen Menschen eine Freude machen willst, der Weg zum diesjährigen Baum führt dieses Jahr über den Ev.-luth. Kirchenkreisjugenddienst Rhauferhn. Bei uns gibt es nicht nur Nordmänner – bei uns gibt es auch Nordfrauen die nur darauf warten den Baum vor-



bei zu bringen.

Was der Baum kosten bestimmen Sie! Denken Sie aber daran, wir machen das für den guten Zweck! Wir werden mit dieser Aktion das Hospiz in Leer unterstützen. Das Kontingent ist begrenzt und deckt nur die Region im Kirchenkreis Rhauferhn ab!

Der Rest ist reine Formsache: Einfach bei uns werktags zwischen 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter 04957 9287144 (Weihnachtsbaum-Hotline) anrufen - und die Bestellungen geht ihren Lauf...

Wir bringen den Baum, damit die Advents- und Weihnachtszeit, das bleibt was es ist:

Ein Fest der Liebe!

Studienfahrt nach Auschwitz

Donnerstag, den 27. Mai 2021 bis Sonntag,
den 30. Mai 2021



Das Konzentrationslager Auschwitz wurde während der Zeit des Nationalsozialismus bei Krakau am Westrand der polnischen Stadt Oswiecim (deutsch: Auschwitz) errichtet. Die europaweit gefangen genommenen Menschen wurden per Bahn in das KZ Auschwitz transportiert. Herkunftsländer der meisten dort Ermordeten waren Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei und Ungarn.

In Auschwitz wurden über 1,1 Millionen Menschen ermordet wurden. In der Nachkriegszeit ist deshalb der Name Auschwitz zu einem Symbol für den Holocaust geworden. Das Lager wurde am 27. Januar 1945 von der Roten Armee befreit.

Die viertägige Studienfahrt bietet Euch und Ihnen die Möglichkeit, sich mit diesem Teil unserer deutschen Geschichte, aufgehoben in einer Gruppe und unter fachlicher Begleitung auseinander zu setzen.

Leistungen:

Fahrt im modernen, klimatisierten Reisebus; Hotelübernachtung im DZ, nach Wunsch Einzelzimmer möglich (plus 75,-€); Vollpension- beginnend mit der ersten Mahlzeit am Abend des Anreisetages und endend mit dem Mittagessen am Abreisetag; Eintrittsgelder und Führungen mit polnischen Reiseleitern in Auschwitz I, in Birkenau, in Krakau, in Kazimierz und in Bochnia. Während der gesamten Zeit steht ein deutschsprachiger Reiseleiter zur Verfügung.

Informationen:

Zeit: 27. Mai 2021 - 30. Mai 2021

Alter: empfohlen ab 18 Jahre (Erwachsene)

Preis: 459,- *

Leitung: Pastor Hermann Detjen und Diakon Sascha Wiegand

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchenkreis Rhau-derfehn

Anmeldung: Eine Onlineanmeldung findet man unter: www.ejkr.de; oder man meldet sich telefonisch (04957 9287144) bei Kirchenkreisjugenddiakon Sascha Wiegand an.
* In besonderen Fällen sind weitere Zuschüsse möglich. Bitte wenden Sie sich an Sascha Wiegand.





**BAUUNTERNEHMEN
& ZIMMEREI GMBH**



MATTHIAS MEYER

Freitagstraße - Nord 2a • 26842 Ostrhauderfehn

Tel.: 00 49 (0) 49 52 - 8 27 79 66

Fax: 00 49 (0) 49 52 - 8 26 73 55

KSM Kranservice Montage GmbH

- **Modernisierung, Umbau von Krananlagen:**
Maritime Krane, Werftkrane, Hallenkrane, Gießkrane
- **Wartung und vorbeugende Instandsetzung**
- **Montage sowie Demontage aller Krananlagen**
- **UVV-Prüfungen nach BGV D6 sowie die Berechnung der Hubwerkslebensdauer durch einen Kransachkundigen**

Firmensitz:
Buchweizenkamp 58 a
26817 Rhauderfehn

Büro und Werkstatt:
Siemensstraße 13a
26871 Papenburg

Kontakt:
Tel: +49 (0) 49 61 / 94 24 834
info@kranservice-montage.de

Geschäftsführer:

Johann Ehler

www.kranservice-montage.de

Zusatz ist unsere Stärke
Pflege mit Zusatz ist unsere Stärke

Diakonie 
Reilstift e.V.

Häusliche Alten-,
Kranken- und
Familienpflege,
Hausnotruf

Diakoniestation
Rhauderfehn/Ostrhauderfehn

24 Stunden erreichbar! 0 49 52 / 92 10 93

friseursalon

Manuela Folkers



Langholter Straße 1
26842 Ostrhauderfehn
- Langholt -
Telefon: (04952) 99 02 99

Zusatz ist unsere Stärke
Pflege mit Zusatz ist unsere Stärke

Diakonie 
Reilstift e.V.

Tagespflege,
stationäre Pflege,
Demenzbetreuung

Ev. Seniorenzentren
Westrhauderfehn 04952/9203 0
Rhaudermoor 04952/89407 0

Langholter Pflegedienst
Martina Park & Team

"Versorgung mit Kopf, Hand und Herz"



Kirchstraße 28
26817 Rhauderfehn/ Langholt

Tel.: 04952 - 890 69 69
Fax.: 04952 - 890 69 70
langh.pflegedienst@ewetel.net



Mareike Lindenblüte
floristisch natürlich erleben

Mareike Meyer
Dorfstraße 19
26842 Ostrhauderfehn

Tel.: 0 49 52 - 89 05 15 6
Fax: 0 49 52 - 89 05 15 7
Mobil 01 74 - 30 80 385

ANKER  **APOTHEKE**

Inh. A. Vossberger · Fachapotheker für Offizinpharmacie
26817 Rhauderfehn · Rhauderwieke 2

Telefon: 0 49 52 / 93 77 - 0
Telefax: 0 49 52 / 93 77 22
e-Mail: anker.apotheke@t-online.de
Internet: www.t-online.de/home/anker.apotheke

Der Service macht's!
Ihr Partner rund um die Uhr

Tag- + Nachtfahrten · Fernfahrten · Flughafenstransfer
Krankenfahrten für alle Kassen · Club- und Gruppenfahrten

TAXI **Telefon 0 49 67**
914 914

MIETWAGEN & BUSFAHRTEN ABHEIDEN

Wiesenstraße 5 • 26897 Bockhorst • Fax 0 49 67 / 914 916



RITA GALLO
Heilpraktikerin
Untenende 62
26817 Rhauderfehn
04952/8271500
ritagalloheilpraktikerin@freenet.de

 **NATURHEILPRAXIS**

Kranarbeiten
Uwe Neumann
... und Ihr Problem ist abgehackt!



- Minibaggerarbeiten
- Dienstleistungen
- Transporte

Kanalstr. 9a
 26683 Saterland / Bollingen
 Tel. 044 98-70 83 51
 Fax 044 98-70 83 52
 Mobil: 0152-04739666
 E.mail: kranarbeiten.neumann@ewefel.net

Agrarhandel Langholt
 26817 Rhaderfehn, Buchweizenkamp 3

Telefon (0 49 52) 29 32

Telefax (0 49 52) 94 27 20



Satellitenanlagen
 und Geräte Service
Watzema



Ihr Ansprechpartner für
 Satellitenanlagen
 Fernsehgeräte
 Heimelektronik

Folkmar Watzema
 Hinrich-Stuart-Weg 3
 26817 Rhaderfehn
 Tel. 04952 / 990355
 Handy 0170/3506604

Verkauf, Beratung und Montage



Buttjer
 FACHZENTRUM FÜR

- HEIZUNG
- SANITÄR
- BÄDER

Buttjer Fachzentrum
 Tischlerstraße 9
 26817 Rhaderfehn
 Tel. (0 49 52) 22 11
 Fax (0 49 52) 92 21 22
 www.buttjer.com

Stefan Drieling
 Meisterbetrieb

Heizung • Sanitär • Kundendienst

Eichenallee 2
 26842 Ostrhauderfehn
 Tel./Fax 0 49 52 - 942 333

Über 60 Jahre zufriedene Kunden

Möbelhaus bergenthal GmbH

Malermeister
Udo Gallo



Farben • Tapeten • Glas
 Parkett • Bodenbeläge

Probleme?
 Wir streichen sie!

Dorfstraße 4b
 26842 Ostrhauderfehn
 e-mail: malerbetriebgallo@web.de

Tel.: 0 49 52 / 99 03 99
 Mobil: 01 72 / 53 40 241

Werner Hamel
 BESTATTUNGEN

UNSERE LEISTUNGEN:

- Erd- und Urnenbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- See- und Feuerbestattungen
- Überführungen
- Beratung und Unterstützung
- Formalitäten
- Sarglager
- Bestattungsvorsorge

Rajen 242
 26817 Rhaderfehn
 Telefon 0 49 52 / 93 91-0
 Mobil 01 75 - 18 45 780
 Telefax 0 49 52 / 29 60
 E-Mail heidi@tischlerei-hamel.de



Allianz 

Koppelkamm
OHG

Ostrhauderfehn • Tel.: 0 49 52 - 42 22

WILKEN POELKER

26842 Ostrhauderfehn Tel. 0 49 52 / 53 04
Langholter Str. 43

 Fußbodenverlegearbeiten
 Malerarbeiten
 Glaserarbeiten

Malerbetrieb seit 2002

HF 

HOLGER FECKER
Malerbetrieb GmbH & Co. KG

1. Südwieke 187 Telefon 0 49 52 - 15 86
26817 Rhauderfehn Telefax 0 49 52 - 82 95 78
info@malerbetrieb-fecker.de Mobil 01 73 - 60 781 36

Untenende 2 • 26817 Rhauderfehn
Telefon: 04952/925-0
www.volksbank-westrhauderfehn.de

Volksbank eG
Westrhauderfehn 

Immer ganznah dabei. Ihre Volksbank.

**Menschen.
Träume.
Erfolgsgeschichten.**



Landschlachterei Heinrich Gerdes

Aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice

Kirchstr. 30 • 26817 Rhauderfehn • Tel.: 0 49 52 / 18 55

Direkt vom Bauernhof!

Gartenbau
Wulf & Ewen
GmbH

 Garten- und
Landschaftsbau
Sportplatzbau

...wir bleiben natürlich!

Meisterbetrieb
Inhaber Thorsten Wulf
Idafehn Nord 141
26842 Ostrhauderfehn

Tel.: 0 49 57 / 17 36
oder 0 49 57 / 91 21 04
Fax: 0 49 57 / 91 21 01

www.garten-wulf-ewen.de



Sonntag, 29. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 6. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Sonntag, 13. Dezember10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent
*Burlage***Sonntag, 20. Dezember**

10.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

Heilig Abend

15.00 Uhr Langholt

16.30 Uhr Burlage

18.00 Uhr Langholt

1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Langholt

2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Burlage

**Für die Gottesdienst am Heiligen
Abend und zu Silvester ist eine
vorherige telefonische Anmeldung
erforderlich (siehe Seite 2)**

Donnerstag, 31. 12.

18.00 Uhr Silvesterandacht

Sonntag, 3. Januar 2021

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. Januar10.00 Uhr Gottesdienst
*Burlage***Sonntag, 17. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. Januar10.00 Uhr Gottesdienst
mit Neujahrsempfang**Sonntag, 31. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. Februar

10.00 Gottesdienst

Sonntag, 14. Februar10.00 Uhr Gottesdienst
*Burlage***Sonntag, 21. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. März

10.00 Uhr Gottesdienst

*Wenn nicht anders angegeben, sind
die Gottesdienste
in der Langholter Kirche*

aktuelle Informationen zum Gottesdienst jeden Sonnabend unter „Kirchliche Nachrichten“ im Generalanzeiger!

Pfarramt

Pastor Martin Sundermann
 Dorfstraße 43, 26842 Ostrhauderfehn
 Tel.: (0 49 52) 92 11 27
 Fax: (0 49 52) 92 11 28
 Mail: kg.langholt@evlka.de
 Internet: www.kirche-langholt.de
 Spendenkonto:
 IBAN DE12 2859 1654 0016 3309 00
 BIC: GENODEF1WRH
 Verwendungszweck: Kirchengemeinde
 Langholt

Kirchenvorstand

André Thomßen
 stellv. Vorsitzender
 (0 49 52) 35 11

Küsterin Langholt

Meta Free
 Tel.: (0 49 52) 77 43

Küsterin Burlage

Henny Cordes
 Tel.: (0 49 52) 8 90 52 98

Gemeindehaus Langholt

Sabine Meinders
 Tel.: (0 49 67) 3 35

Friedhof

Verwaltung
 Kirchenamt Leer
 (04 91) 9 19 63 - 0

Organist

Gerhard Rickers
 Tel.: (0 49 52) 72 58

Posaunenchor

Hinrich Hinrichs
 Tel. (0 49 52) 6 15 12

Gitarrenchor „Saitenklang“

Claudia Kuhlmann
 Tel. (0 49 52) 32 38

Bibelgesprächskreis

Pastor Martin Sundermann

Männerkreis

Pastor Martin Sundermann

Krabbelgruppen

N.N.

Lesekreis

Gretchen Pünter-Brink
 Tel. (0 49 55) 93 56 72

Kindergottesdienstteam

Dörte Wegmann-Wardenbach
 Tel.: (0 49 52) 99 03 77

Kindertagesstätte Klostermoor

Martina Lüken, Leiterin
 Tel.: (0 49 67) 3 53